

ROSMARIN — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich gehöre zu den Kräutern, die in den Rauhnächten – den geheimnisvollen Nächten zwischen Weihnachten und dem 6. Januar – verräuchert werden. Mein aufsteigender Rauch soll Häuser klären, Schatten vertreiben und den Geist für das neue Jahr erfrischen.



#DUFTEND
#GEWÜRKRAUT
#HALBSTRAUCH
#MEHRJÄHRIG
#SONNE
#WINTERGRÜN

MEIN NAME. *Salvia rosmarinus*

1753 gab mir Carl von Linné in Species Plantarum den Namen *Rosmarinus officinalis*. 1835 veröffentlichte Fridolin Carl Leopold Spenner die Neukombination *Salvia rosmarinus*. Eigentlich hätte er den Artnamen *officinalis* übernehmen müssen, doch *Salvia officinalis* war bereits für eine andere Art vergeben. Wohl deshalb trage ich offiziell erst seit 2017 den botanischen Namen *Salvia rosmarinus*.

MEIN AUSSEHEN. Ich bin ein mehrjähriger Halbstrauch. Meine Triebspitzen verholzen bis zum Winter nicht vollständig. Ich kann das ganze Jahr über blühen, am stärksten jedoch im Frühjahr. Je nach Sorte sind meine Blüten blauviolett, hellblau, rosa oder weiß und ziehen zahlreiche Insekten an.

MEINE HERKUNFT. Ursprünglich wurzle ich im sonnenverwöhnten Mittelmeerraum, wo ich auf steinigen Küstenhängen und in den duftenden Buschlandschaften der Macchien und Garrigues wachse. Schon in der Antike schätzte man mich als Weihrauch-Ersatz, weshalb ich mich weit über meine Heimat hinaus verbreitet habe.

MEIN PLATZ BEI DIR. Ich liebe Wärme und Sonne. Am wohlsten fühle ich mich in trockenen Beeten an der Südseite von Gebäuden. Damit ich gut über den Winter komme, brauche ich durchlässigen Boden. Ein Winterschutz aus Tannenreisig hilft mir zusätzlich.

MEINE BESONDERHEIT. Mein Duft fand schon früh den Weg in die Kunst der Parfümherstellung. Aus meinem ätherischen Öl entstand eines der ersten destillierten Parfüms: das «Ungarische Wasser», gewidmet Königin Elisabeth von Ungarn. Eine Legende erzählt, ein Einsiedler habe ihr versichert, dieser Duft werde ihre Schönheit bis an ihr Lebensende bewahren. Noch heute ist mein Öl Bestandteil des berühmten «Kölnisch Wassers».

ROSMARIN — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration:
Köhlers Medizinalpflanzen/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	50 bis 100 cm
Form	buschig, Halbstrauch
Verhalten	horstig

BLÜTE

Farbe	hellviolett
Zeit	Mai bis Juni
Stängel	stängellos, sitzend bis kurzstielig
Stand	achselständig
Form	lippenförmig, zweilippig, kronröhlig, asymmetrisch
Einzelblüte/Blume	einfach, seitlich zeigend

BLATT

Farbe	dunkelgrün
Spreite	einfach, ungeteilt
Form	lineal, abgerundet, schmal
Rand	ganzrandig
Eigenschaften	matt, derb, lederig, hart, aromatisch, duftend, wintergrün

VERWENDUNG

& EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Beet
Standort	trockener bis frischer Boden; sonnig
Pflanzabstand	50 cm
Eigenschaften	Bienenweide, Würzpflanze, Heil-/Medizinpflanze

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

